

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Handelsverband ruft Kunden und Mitarbeiter zur Nutzung der Corona-Warn-App auf

Der Handelsverband Deutschland (HDE) spricht sich für die breite Nutzung der Corona-Warn-App der Bundesregierung aus. Die App könne einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Corona-Pandemie wirkungsvoll einzudämmen und damit eine weitere Öffnung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen. „Wir unterstützen die Corona-Warn-App der Bundesregierung ausdrücklich. Die App kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Kontaktketten von Covid-19-Infizierten schnell nachzuvollziehen und zu durchbrechen und damit die Ausweitung der Pandemie einzudämmen“, so HDE-Präsident Josef Sanktjohanser. Der Handelsverband ruft deshalb alle Kunden und Mitarbeiter im Handel dazu auf, die Corona-Warn-App freiwillig auf das eigene Smartphone zu laden. „Je mehr Bürger die App nutzen, desto wirkungsvoller wird sich die weitere Ausbreitung des Corona-Virus verhindern lassen“, so Sanktjohanser weiter.

INTERMODELLBAU AUF 2021 VERSCHOBEN

Das Land NRW hat durch die Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus-SARS-CoV-2 (CoronaSchVO) die Durchführung von Messen ordnungsbehördlich untersagt. Die geplante INTERMODELLBAU 2020 kann damit leider nicht zum geplanten Zeitpunkt durchgeführt werden. Alle Seiten haben auf Hochtouren daran gearbeitet, für die INTERMODELLBAU einen weiteren Ausweichtermin im Jahr 2020 zu finden. Die Gespräche mit Partnern und Ausstellern haben aber gezeigt, dass insbesondere aufgrund der Veranstaltungsdichte im Herbst die Durchführung einer INTERMODELLBAU für alle Seiten nicht sinnvoll und zumutbar wäre. Aus diesem Grund hat die Messe Dortmund die Entscheidung getroffen, auf das kommende Jahr zu verschieben. Die nächste INTERMODELLBAU findet daher vom 15.-18. April 2021 statt.



Bevölkerung in Deutschland im Jahr 2019 auf 83,2 Millionen gestiegen

Die Bevölkerung Deutschlands ist im Jahr 2019 um 147 000 Personen (+0,2 %) gewachsen. Zum Jahresende 2019 lebten damit 83,2 Millionen Menschen in Deutschland. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hat sich das Bevölkerungswachstum im Vergleich zum Vorjahr damit weiter verlangsamt, im Vorjahr 2018 hatte es ein Plus von 227 000 Personen beziehungsweise +0,3 % gegeben. Seit 2011 wuchs die Bevölkerung kontinuierlich an. Die jährliche Zunahme verlangsamte sich nach dem zuwanderungsbedingten Rekordzuwachs im Jahr 2015 (+978 000 beziehungsweise 1,2 %) und fiel im Jahr 2019 in etwa auf das Niveau des Jahres 2012 zurück (+196 000 beziehungsweise +0,2 %).

Generation Z: Traditionelles Marketing reicht nicht aus

Anders als vielleicht vermutet zeigen junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren eine hohe Affinität zum stationären Handel. Doch die Generation Z ist anspruchsvoll - und über traditionelle Marketingkanäle nur schwer zu erreichen. <https://www.internetworld.de>

Fake-Bewertungen: Kartellamt sieht Plattformen in der Pflicht

Online-Portale und -Plattformen müssen schärfer gegen Fake-Bewertungen vorgehen. Das fordert das Bundeskartellamt. „Unsere Ermittlungen zu Nutzerbewertungen im Internet zeigen vor allem eines: Portale und Plattformen müssen für die von ihnen dargestellten Bewertungen deutlich mehr Verantwortung übernehmen“, erklärte Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamts, am Donnerstag. Konkret müssten die Plattformen und Portale zielgenauer nach gefälschten und eingekauften Bewertungen filtern und das den Verbrauchern auch transparenter kommunizieren. So sollten die Verbraucher informiert werden, ob die Bewertungen auf kostenlosen Produkttests basieren oder Vermittler von Bewertungen im Einsatz waren. Kundenbewertungen sind eine der wichtigsten Entscheidungshilfen im Online-Handel. „Wenn die angezeigten Bewertungen aber gar nicht von echten Nutzern stammen, inhaltlich beeinflusst oder durch die Portale verzerrend gefiltert werden, können Verbraucher getäuscht werden und eine falsche Entscheidung treffen“, führt Mundt weiter aus. Seriöse Unternehmen gerieten dadurch ins Hintertreffen. Das Kartellamt könne die Portale allerdings nicht in dieser Hinsicht regulieren, sondern nur appellieren, die Vorschläge freiwillig umzusetzen. <https://www.heise.de>



Galeria Karstadt Kaufhof will 62 Filialen schließen

Der Warenhauskonzern Galeria Karstadt Kaufhof will mehreren Medien zufolge 62 seiner 172 Filialen schließen. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betriebsrat und den Gewerkschaften sollte noch am Donnerstagabend unterschrieben werden. Die Zahl der Schließungen falle damit niedriger aus als ursprünglich befürchtet. Erste Schätzungen sprechen davon, dass 5.000 der insgesamt 35.000 Arbeitsplätze gefährdet sein könnten. Für die betroffenen Arbeitnehmer soll es einen Sozialplan geben. <https://www.spiegel.de>

LEGO Mindstorms: Erster Spielzeugroboter seit sieben Jahren

Erstmals seit sieben Jahren präsentiert LEGO einen neuen Mindstorms-Roboter-Bausatz. Der programmierbare Roboter trägt den Namen „Inventor“. Fünf verschiedene Roboter lassen sich nach Anleitung zusammenbauen. Der neue LEGO Mindstorms lässt sich auch via App programmieren. Unabhängig von diesen fünf Varianten nach Anleitung, dürfen sich Kreative auch an eigenen Roboter-Kreationen versuchen. Wie gewohnt können Mindstorms-Besitzer verschiedene Bewegungsabläufe, Reaktionsweisen und auch Lernvorgänge in vereinfachter Code-Form programmieren. Das Set besteht aus 949 Einzelteilen. Die Anwendung zum Programmieren ist mit Windows 10, macOS und auch Android und iOS kompatibel. <https://www.nau.ch>

Katharina Hammann neue Verlagsleitung bei Oetinger Media

Katharina Hammann ist die neue Verlagsleitung von Oetinger Media. Hammann hatte im November 2019 die Programmleitung bei Oetinger audio übernommen und ist seit 2010 als Produktmanagerin bei Oetinger audio tätig. Davor hat sie Buch- und Literaturwissenschaften in Mainz studiert. Schwerpunkte ihrer bisherigen Arbeit waren die Gestaltung des Programms unter dem Label Oetinger audio und die Einrichtung operativer Strukturen zur Bespielung digitaler Vertriebskanäle. Nun soll sie sich verstärkt strategischen Aufgaben widmen. Julia Bielenberg, Geschäftsführerin der Oetinger Media GmbH: „Ich freue mich sehr, dass Katharina Hammann die verantwortungsvolle Position der Verlagsleitung übernommen hat. Ihr Wissen und ihre Erfahrung werden uns helfen, einen äußerst dynamischen Markt auch in Zukunft erfolgreich mit gestalten zu können. Wir wollen den Audibereich weiterhin ausbauen und neue Produkt- und Marktstrategien umsetzen.“



Weitere Fachinformationen im Abonnement:



Spielinfo : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung

... und tagesaktuell per Twitter: www.twitter.com/bvs_ev

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG
Chefredakteur: Harald Hemmerlein
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
bvs@einzelhandel-ev.de
www.bvspielwaren.de
www.spielwarenmesse.de